

PROTOKOLL
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am Donnerstag, dem 13. September 2018
in der Wahlperiode 2016/2021

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:07 Uhr

Anwesende:

- Amos, Karl-Heinz, Erster Beigeordneter

Anwesende Ausschussmitglieder:

- Schwinn, Hans (SPD), Ausschussvorsitzender
- Fröhlich, Jens (SPD)
- Liebold, Lisa (SPD)
- Heyl, Horst (KAH)
- Pankow, Klaus (KAH)
- Lang, Gerald (CDU)
- Singer, Catherina (CDU)
- May, Wolfgang (WfH)
- Große-Brauckmann, Jens (GRÜNE)

Anwesende Mitarbeiter/innen der Verwaltung:

- Orth, Andreas, Schriftführer
- Muhn, Axel, Oberamtsrat

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.

Änderung der Tagesordnung

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) beantragt, die Drucks.Nr. 169 anlog des Bauausschusses zurückzustellen.

- einstimmig zugestimmt.

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) stellt die Tagesordnung mit o.g. Änderung fest. Die Tagesordnungspunkte ab dem ursprünglichen TOP 4 rücken entsprechend nach vorne.

1 Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 9. August 2018

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) mahnt an, dass der Antrag der AWO Integra gGmbH auf Erlass der Stellplatzablöse trotz Zusage des Bürgermeisters noch nicht an die Fraktionsvorsitzenden versendet wurde und bittet dies nachzuholen.

Das Protokoll zur Sitzung am 9. August 2018 wird ohne Änderungen bei 1 Enthaltung **einstimmig genehmigt.**

2 168 (595) Kommunales Investitionsprogramm (KIP)
Parkplatzumgestaltung am Rathaus/Bürgerhaus
- Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben
- Umwidmung von Landesmitteln im Kommunalen Investitionsprogramm

Hier: Wegfall Sanierung des Parkplatzes am Ärztehaus
- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 25. Juli 2018

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

Es liegt ein schriftlicher Änderungsantrag der GRÜNEN-Fraktion vor. Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden Hans Schwinn (SPD) wird über den im Bauausschuss formulierten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Erster Beigeordneter Karl-Heinz Amos (SPD) weist vorsorglich darauf hin, dass die Gefahr besteht, durch die Wahl dieser Variante eventuell die Förderfähigkeit zu verlieren, da laut dem Ingenieurbüro Krimmelbein möglicherweise keine ausreichende „längerfristige Nutzung“ garantiert werden kann.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

- Die Planung soll dahingehend geändert werden, dass am Parkplatz Rathaus die Zwischenbeete in den Parkreihen entfernt werden sollen.
- Die ehemalige Beetfläche der Zwischenbeete wird gepflastert.
- Das vorhandene Mittelbeet bleibt erhalten.
- Die Anordnung der Senkrechtparker bleibt erhalten.
- Die Kostenvariante soll bei 60.000 gedeckelt sein.
- Der Parkplatzneubau am Ärztehaus – *„Neubau eines modernen, zeitgemäßen, großzügig angelegten Parkplatzes zur Nutzung durch Besucher des angrenzenden Ärztehauses. Eingeplant werden hierbei auch ausreichend barrierefrei Behindertenstellplätze“* (Text KIP-Antrag) - soll weiter verfolgt werden.

- mit 7 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen **einstimmig beschlossen.**

3 Durchführung der gemeindlichen Jugendarbeit durch einen Dienstleister

3.1 172 (625) Bereitstellung von Finanzmitteln

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 30. August 2018

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) bittet darum, im Beschlussvorschlag die Höhe der Ausgaben zu beziffern. Nach längerer Diskussion wird darauf verzichtet, die Höhe der Ausgaben exakt zu beziffern, da es sich bei der Vorlage nur um die formelle Deckungsfähigkeit zweier Budgets handelt.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Es wird vorgeschlagen im Teilhaushalt 0610 – Jugendarbeit die bereitgestellten Mittel des Budgets der Personalaufwendungen für Einstellung eines Jugendpflegers zugunsten der Aufwendungen im Rahmen der durch Dritte durchgeführten gemeindlichen Jugendarbeit auf das nun betreffende Haushaltsbudget umzuschichten und somit die betreffenden Finanzmittel hierfür bereit zu stellen.

- mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme **mehrheitlich beschlossen.**

3.2 173 (578) Beauftragung eines Dienstleisters

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 30. August 2018

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

Gemeindevertreterin Lisa Liebold (SPD) beantragt, wie bereits im Sozialausschuss beschlossen, den vorgeschlagenen Anbieter zu wechseln und die Mittel in der notwendigen Höhe bereitzustellen.
Auf Vorschlag des Ausschussvorsitzenden Hans Schwinn (SPD) wird über den im Sozialausschuss formulierten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Die Arbeiterwohlfahrt Odenwaldkreis wird als Dienstleister mit der Durchführung der Jugendarbeit mit der hierfür erforderlichen jährlichen Pauschale beauftragt.

- mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen.**

4 174 (621)

Freiwillige Feuerwehr Höchst i. Odw.,

Ersatzbeschaffung gestohlener Gegenstände, Deckung der Mittel

- Beratung und Beschlussempfehlung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 30. August 2018

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) fragt, ob der Gemeindevorstand bereits die Möglichkeit einer Videoüberwachung der Feuerwehrhäuser in Erwägung gezogen hat.

Erster Beigeordneter Karl-Heinz Amos (SPD) sagt zu, die Feuerwehrhäuser durch den Gemeindevorstand auf ihre Einbruchssicherheit überprüfen zu lassen.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Die Deckung der Investitionskosten des neuen Rettungssatzes in Höhe von 17.087,81 € erfolgt durch Einsparung bei der geplanten, aber noch nicht begonnenen Überdachung der Freifläche des Bauhofes. Diese Baumaßnahme wird entsprechend auf das kommende Jahr verschoben.

- **einstimmig beschlossen.**

5 171

Einstellung eines ständigen Mittelansatzes für Kinderspielplätze

- Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der SPD- und KAH-Fraktion vom 13. August 2018

Gemeindevertreterin Catherina Singer (CDU) weist auf die Problematik einer pauschalen Mittelbereitstellung hin, die aus einer Antwort des Leiters der Finanzabteilung (Herrn Koch) auf eine diesbezügliche Anfrage der CDU hervorgeht.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) bittet darum, die Stellungnahme der Finanzabteilung allen Gemeindevertretern zur Verfügung zu stellen. Oberamtsrat Axel Muhn sagt zu, dass die Stellungnahme an alle Gemeindevertreter übermittelt wird.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgende Beschlussfassung empfohlen:
Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen ständigen Mittelansatz in künftigen Haushalten in Höhe von 30.000,00 Euro für den Ersatz bzw. die Reparatur der Spielgeräte und Einrichtungen vorzusehen. Hierzu ist eine Inventarliste über die dort vorhandenen Großspielgeräte (Schaukeln, Rutschen und Seilbahnen, Wippen, Sandkästen und Multispielgeräte) zu erstellen. Anhand dieser Liste ist der jährliche Investitionsaufwand für den Ersatz abgängiger Spielgeräte zu ermitteln. Ebenfalls ist das Ergebnis der jährlichen Begutachtungen hierbei zu berücksichtigen. Der auf 30.000,00

**TOP Gem.Vertr.
Drucks.Nr.**

Euro geschätzte Investitionsbedarf ist als ständiger Posten im Rahmen der jährlichen Haushaltsplanaufstellung zu berücksichtigen.
- mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen **mehrheitlich beschlossen.**

6

Mitteilungen und Anfragen

Ausschussvorsitzender Hans Schwinn (SPD) stellt fest, dass weder Mitteilungen noch Anfragen vorliegen und schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 21:07 Uhr

Höchst i. Odw., den 14.09.2018

Für die Richtigkeit:



Orth, Schriftführer